

Neue SCHAUBLIN Drehmaschine „302“:

Kompakte Vielseitigkeit im Grenzbereich der Hoch-Präzision

Bauteile noch besser, schneller und wirtschaftlicher herstellen

Drehen, Schleifen, Bohren, Fräsen und mehr – mit 12 Werkzeugplätzen im Sauter Revolverkopf sowie optionalen Schleif- und Fräsapparaten hat der Schweizer Maschinenbauer SCHAUBLIN mit der „302“ eine neue Universal Präzisions- und Produktions-Drehmaschine im Programm. Sie ist geeignet zur wirtschaftlichen Komplettbearbeitung sowohl von hochpräzisen Bauteilen in kleinen als auch in großen Fertigungsserien. Ausgerüstet mit konstruktiven Besonderheiten sowie SCHAUBLIN Spanntechnologie sind Komponentenhersteller in der Lage, die hohen Qualitätsansprüche der Industrie wirtschaftlich zu realisieren.

In vielen Schlüsselindustrien wie etwa Maschinenbau sowie Medizin-, Opto- und Kommunikationstechnik werden Bauteile in kleinen Abmessungen benötigt, die höchste Fertigungsgenauigkeit aufweisen müssen. Diese engen Toleranzfelder erreicht der Anwender mit SCHAUBLIN Technologie. Ein Beispiel ist die neue Drehmaschine „302“. Sie kombiniert Vielseitigkeit mit einer kompakten Bauform (LxTxB: 1734x1007x1590 mm).

Die „302“ hat einen maximalen Stangendurchlass mit Spannzange W20/W25 von 14,5 mm beziehungsweise 19 mm, einen maximalen Drehdurchmesser von 200 mm, eine Drehlänge mit Spannzangen von 200 mm sowie eine Spitzenhöhe über dem Schlitten von 40 mm.

Konstruktive Vorteile

Die Präzisionsmotorspindel der „302“ ist in den Versionen W20 oder W25 erhältlich. Optional gibt es eine pneumatische Einspannvorrichtung. Alle SCHAUBLIN Spannzangen der Ausführung W20 oder W25 können daher in dieser Maschine verwendet werden.

Roland Gerlach, Vertriebsleiter der SCHAUBLIN GmbH in Langenselbold: „Die Kombination von SCHAUBLIN Maschinen- und Spanntechnologie ist Garant für höchste Präzision. Da mit der „302“ auch geschliffen werden kann, ist der Anwender in der Lage, dank des selbsthemmenden SCHAUBLIN SRS-Systems die Spannzangen bezüglich der Rundlaufgenauigkeit noch präziser auf unter 2 µm einzustellen und somit eine ausgezeichnete Konzentrität zu erreichen.“

Spannzangenhalter SRS gibt es in verschiedenen Größen. So etwa der Typ SRS W 20, dessen Einsatzspektrum im Miniaturbereich von 0,3 mm bis 10 mm Stangendurchmesser liegt. Der kompakte Präzisionsrevolver hat zwölf Positionen für Sauter VDI 16, die alle über eine zentral positionierte Kühlmittelzufuhr verfügen; darunter sechs für angetriebene Werkzeuge. Roland Gerlach: „Sauter Technologie verspricht maximale Funktionssicherheit, kürzeste Schwenkzeiten und hervorragende Präzision. Für maximale Prozesssicherheit ist die „302“ mit einer leistungsstarken Kühlmittelzufuhr ausgerüstet, die ein Standardfassungsvermögen von 55 Litern Kühlmittel hat.“

Zeit- und Kostenersparnis dank Automation

Die große Tür ermöglicht den einfachen Zugang zum Bearbeitungsbereich. Optional erhältlich ist auch eine voll automatisierte Werkstückbeladung. Das bringt noch mehr Tempo im Durchlauf. So lassen sich auch Großchargen in automatisierter Hochpräzision wirtschaftlicher herstellen.

Gesteuert wird die Anlage durch eine FANUC Oi TF-Steuerung, die auch eine automatisierte ablaufende Serienfertigung ermöglicht. Roland Gerlach: „Die neue CNC-Serie Oi ist die ideale Lösung für zahlreiche Steuerungsapplikationen. Sofort einsatzbereit dank modernster Hardware und umfassender Ausstattung an Standardsoftware. Vielfältige Zusatzfunktionen erhöhen die Anwendungsflexibilität und letztendlich die Produktivität.“

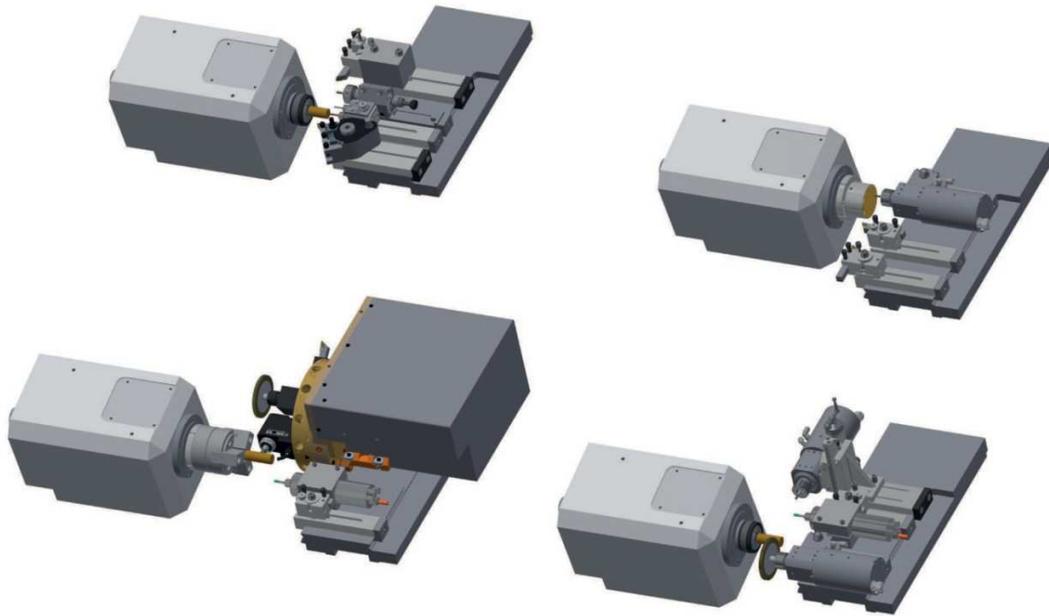
Dank eines umfangreichen Zubehörprogramms kann die „302“ für die unterschiedlichen Anforderungen des Bauteil-Herstellers optimal konfiguriert und in den Produktionsablauf integriert werden.

Automatisierung ist dazu ein Beispiel. So können die SCHAUBLIN Maschinen unter anderem etwa mit Linearroboter, vollautomatischer Stangenzuführung sowie maschineller Be- und Entladestation ausgerüstet werden. Das optimiert deutlich die Werkstückladezeiten.

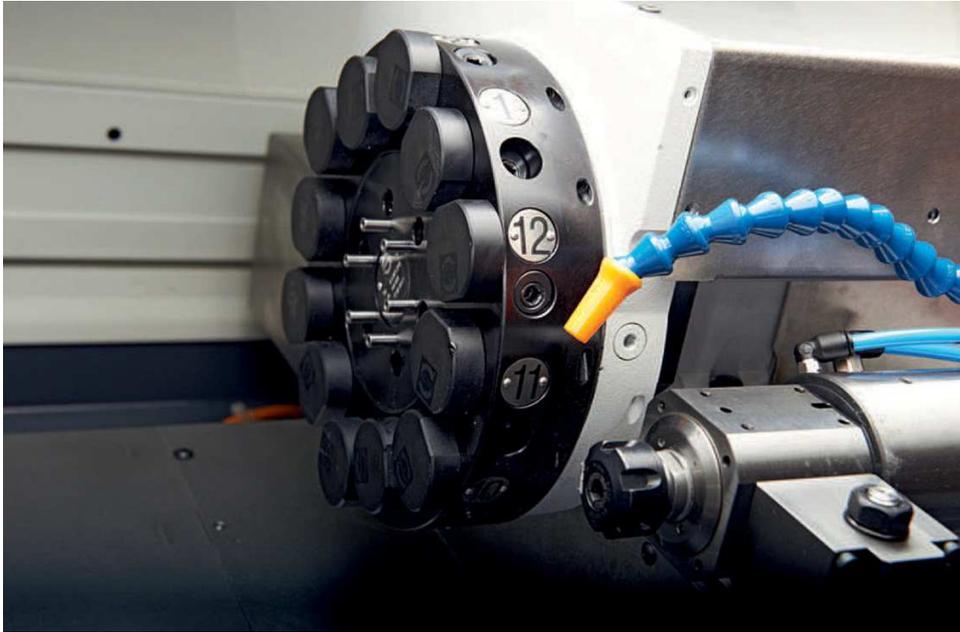
Roland Gerlach: „SCHAUBLIN erfüllt so die Anforderung der Industrie mit individuell zugeschnittenen Maschinenkonzepten, Hochpräzision automatisiert in Großserie herzustellen.“



Drehen, Schleifen, Bohren, Fräsen und mehr – mit 12 Werkzeugplätzen im Sauter Revolverkopf sowie optionalen Schleif- und Fräsapparaten hat der Schweizer Maschinenbauer SCHAUBLIN mit der „302 eine neue Universal-Präzisions- und Produktions-Drehmaschine im Programm.



Das Universaltalent „302“ kann für die verschiedensten Arbeitsbereiche kundenspezifisch konfiguriert werden.



Der kompakte Präzisionsrevolver verfügt über zwölf Positionen für Sauter VDI 16, mit jeweils einer zentral positionierten Kühlmittelzufuhr; darunter sechs für angetriebene Werkzeuge.



Alle SCHAUBLIN Spannzangen der Ausführung W20 oder W25 können in dieser Maschine verwendet werden.



Da mit der „302“ auch geschliffen werden kann, ist der Anwender in der Lage, dank des selbsthemmenden SRS-Systems die Spannzangen noch genauer einzustellen.



Die „302“ lässt sich mit fortschrittlicher Automatisierungstechnologie wie etwa einem Linearroboter ausrüsten. Das erhöht die Produktivität.

Fotos: SCHAUBLIN GmbH



Weitere Informationen:

SCHAUBLIN GmbH

Birkenweiher Straße 12
63505 Langenselbold
Deutschland

Ansprechpartner:

Roland Gerlach
Vertriebsleiter

Tel.: +49 6184 93272 - 0
Fax: +49 6184 93272 - 22
E-Mail: info@schaublin.de
www.schaublin.de

Bitte beachten Sie:
Dies ist eine Presseinformation der
Schaublin GmbH, nicht der
schweizerischen Schaublin AG. Als
Adresse für weitere Informationen
bitte ausschließlich die o.g. Adresse
angeben. Vielen Dank.

Kontaktadresse für Österreich:

www.schaublin.at

Hinweis an die Redaktion:

Text und Fotos können bei [KSKOMM](http://www.kskomm.de),
Tel.: +49 2623 900780,
E-Mail: ks@kskomm.de,
als Dateien angefordert werden.